

11287/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.06.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Gerald Hauser
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Ursprung von SARS-CoV2**

Auch zwei Jahre nach dem Beginn der Pandemie ist die Herkunft des Virus' SARS-CoV2 nicht geklärt. Die am Anfang verworfene Hypothese über einen Laborursprung, wird in letzter Zeit als eine plausible Möglichkeit gehandelt. Neuerding fordert sogar der Expertenrat der WHO die Überprüfung dieser Hypothese.

„WHO-ExpertInnenrat fordert Prüfung von Laborthese zum Corona-Ursprung

Liegt der Ursprung des Coronavirus doch in einem Labor? Dieser Frage gehen nun WHO-ExpertInnen erneut nach.

Auf der Suche nach dem Ursprung des Coronavirus muss nach Meinung eines neuen ExpertInnenrates auch die Möglichkeit eines Entweichens aus einem Labor untersucht werden.

Das hat der im Oktober 2021 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eingesetzte unabhängige Expertenrat (SAGO) am Donnerstag in einem ersten vorläufigen Bericht empfohlen. In Wuhan in China, wo Ende 2019 die ersten Sars-CoV-2-Fälle auftauchten, wird an Coronaviren geforscht.

Zu den nötigen Untersuchungen gehöre eine "Bewertung potenzieller Szenarien, in denen ein Versagen der Biosicherheitsverfahren zu einer möglichen laborbedingten Infektion mit dem untersuchten Erreger geführt hat", heißt es in dem Bericht. Drei Mitglieder des knapp 30-köpfigen Gremiums wollten diese Empfehlung aber nicht mittragen: Die Wissenschaftler aus China, Russland und Brasilien hielten ihre Ablehnung in einer Fußnote des SAGO-Berichtes fest. China weist die Theorie zurück, dass das Virus aus einem chinesischen Labor stammen könnte. Peking lehnt die Anreise einer weiteren internationalen Expertengruppe zur Suche nach dem Virusursprung ab.“¹

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

¹ [WHO-ExpertInnenrat fordert Prüfung von Laborthese zum Corona-Ursprung \(msn.com\)](http://WHO-ExpertInnenrat fordert Prüfung von Laborthese zum Corona-Ursprung (msn.com))

Anfrage

- 1) Wie ist der aktuelle Stand der Untersuchungen des Ursprungs des Corona-Virus?
- 2) Welche Informationen über den Stand der Untersuchungen des unabhängigen Expertenrates (SAGO) bekommt das Bundesministerium und wie geht das Ministerium damit um?
- 3) Ist im unabhängigen Expertenrat (SAGO) auch ein Vertreter aus Österreich?
- 4) Wer sind die Mitglieder des unabhängigen Expertenrates (SAGO)?
- 5) Nach welchen Kriterien wurden die Mitglieder des unabhängigen Expertenrates ausgesucht?
- 6) Was waren die Gründe dafür, dass der Wissenschaftler aus Russland die Empfehlung des unabhängigen Expertenrates nicht mittragen wollte?
- 7) Was waren die Gründe dafür, dass der Wissenschaftler aus Brasilien die Empfehlung des unabhängigen Expertenrates nicht mittragen wollte?
- 8) Wie soll die weitere Vorgehensweise auf der Suche nach dem Ursprung von SARS-CoV2 aussehen?
- 9) Wie engagiert sich Österreich bei der Suche nach dem Ursprung des SARS-CoV2?
- 10) Werden Sie auch an der Klärung der Frage mitwirken, ob das Virus absichtlich dem Labor in Wuhan „entkommen ist“?
- 11) Sollte das SARS-CoV2 tatsächlich aus dem Labor im Wuhan stammen, welche Schritte unternehmen Sie, um allfällige Schadenersatzansprüche zu stellen?